



Die Kubakrise 1962

Die Krise, ausgelöst durch die Stationierung von sowjetischen Raketen im Jahre 1962 auf der Karibikinsel Kuba, brachte die Menschheit an den Abgrund des nuklearen Holocaust. Während 13 Tagen hielt die ganze Welt den Atem an. Zum Glück konnte, dank weiser Einsicht und Geheimdiplomatie, die Katastrophe verhindert werden.

Die Ereignisse um die Entwicklung der Krise und den dabei getroffenen Entscheidungen bilden den Schwerpunkt des Vortrages.



Datum: **Samstag, 8. Mai 2021**

Zeit: 13.30 Uhr Türöffnung, 14.00 Uhr Vortragsbeginn

Ort: Konferenzraum, 2. Stock im Flieger Flab Museum

Preis: Nur Eintritt für das Museum (CHF 15.– für Erwachsene, für VFL-Mitglieder gratis, bitte Ihren Ausweis vorweisen)

Referent: Beat Benz

Anmeldung: info@airforcecenter.ch oder Infozentrale (044 824 55 11)

Achtung: Anzahl Teilnehmer ist auf 50 Personen beschränkt!